

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0062/2020/IV

Datum:
28.02.2020

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

Tag der offenen Tür für alle Sportangebote

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. April 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	12.03.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	07.04.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information über den Tag der offenen Tür für alle Sportangebote zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• noch nicht absehbar	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• aus dem laufenden Budget	
Folgekosten:	
• noch nicht absehbar	

Zusammenfassung der Begründung:

Nachdem die Resonanz auf ein solches Angebot bei den Vereinen negativ ist, wird die Anregung geprüft, etablierte Veranstaltungen aufzuwerten und damit nachhaltig durch geeignete Maßnahmen zu fördern.

Sitzung des Sportausschusses vom 12.03.2020

Ergebnis: Kenntnis genommen

Beschlussfassung des Gemeinderates im elektronischen Verfahren vom 07.04.2020

Ergebnis: im Umlaufverfahren zur Kenntnis genommen

Begründung:

Mit Antrag, Drucksache 0065/2019/AN vom 11.07.2019, wurde von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, dass das Amt für Sport und Gesundheitsförderung zusammen mit den Vereinen einen stadtweiten „Tag der offenen Tür“ für alle Sportzentren und Sporthallen durchführt. Ziel sei es, alle Teile der Bevölkerung für den (Vereins-)Sport zu begeistern.

Über den Sportkreis wurde bei den größten Heidelberger Vereinen hinsichtlich der Bereitschaft an der Mitwirkung an solch einer zentralen Veranstaltung angefragt. Die Vereine lehnen dies aber größtenteils ab. Es gibt bereits sehr viele Veranstaltungen, bei denen die ehrenamtlichen Helfer eingebunden sind. Für weitere Aktivitäten fehlen die entsprechenden Personalressourcen. Wenn solche Aktivitäten initiiert werden, sollten diese besser dezentral, nach dem jeweiligen Bedarf durchgeführt werden. Es wurde auch angeregt, die etablierten Veranstaltungen, wie das „Schaufenster des Sports“ oder „Sporteln am Sonntag“ jeweils aufzuwerten. Die Verwaltung prüft zusammen mit dem Sportkreis, ob und wie dies umsetzbar ist und im neuen XXI. Sportförderungsprogramm 2021-2022 verankert werden kann. Dies hat der Sportkreis dem Sportausschuss im Rahmen des Arbeitsüberblicks am 06.11.2019 auch so mitgeteilt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Die Information über das bestehende Sportangebot der Vereine ist wichtig für deren Entwicklung und Mitgliedergewinnung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Dr. Joachim Gerner